



Stellenausschreibung

Der Olympiastützpunkt (OSP) Hamburg/Schleswig-Holstein ist eine von Bund, Land und Kommunen geförderte Betreuungs- und Serviceeinrichtung für den deutschen Spitzensport, vornehmlich für die Region Hamburg und Schleswig-Holstein, aber auch bundesweit bei zentralen Maßnahmen der Spitzenverbände sowie bei internationalen Sportereignissen. Zu seinen Aufgaben gehören eine hochwertige Betreuung von Bundeskaderathlet*innen im Bereich Leistungsdiagnostik, Trainingswissenschaft, Sportphysiotherapie, Sportpsychologie, Sporternährungsberatung, Laufbahnberatung, Athletiktraining sowie Sportmedizin. Der Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein ist Träger des Sportinternates Ratzeburg – einem von drei Sportinternaten des OSP.

Für den Standort in Ratzeburg wird ab dem **15.08.2026** eine Person für die folgende Aufgabe gesucht:

Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Spitzensport am Sportinternat Ratzeburg (m/w/d)

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Sportart Rudern.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Unterstützung des Pädagogikteams, z.B. bei der Hausaufgabenbetreuung und bei Lernzeiten
- Unterstützung im Sport, z.B. Begleitung zu Trainingseinheiten oder Wettkämpfen sowie Assistenz des Bundesstützpunkttrainers des Sportinternates
- Organisatorisch-administrative Unterstützung, z.B. Social Media oder Planung von Veranstaltungen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten, z.B. Einkaufen
- Fahrdienste und logistische Unterstützung
- Technische Unterstützung und Facility-Aufgaben, z.B. Auf- und Abbau von Trainingsmaterialien
- Mitwirkung bei Freizeitangeboten, z.B. Teambuilding

Was solltest du mitbringen:

- Interesse an der Arbeit mit jungen Menschen im Leistungssport
- Erfahrung im Leistungssport Rudern – du ruderst selbst aktiv oder hast deine Karriere bereits beendet
- Organisationstalent
- Motivation, Offenheit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Grundkenntnisse in Microsoft Word und Excel
- Führerschein ist von Vorteil

Was wir dir bieten:

- Ein engagiertes Team und eine offene Atmosphäre
- Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder im Sportinternat
- Pädagogische Begleitung und Teilnahme an BFD-Seminaren
- Ein monatliches Taschengeld
- Ein qualifiziertes Zeugnis nach Abschluss des Dienstes
- Eine starke Trainingsgruppe, um dich sportlich weiterzuentwickeln
- Klare Haltung für humanen Nachwuchsleistungssport im Einklang mit psychischer und körperlicher Gesundheit

Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel 12 Monate.

Haben wir dein Interesse geweckt?



Dann freuen wir uns auf deine schriftliche Bewerbung – ausschließlich online im PDF-Format – bis zum

30.April 2026

an folgende Adresse:

Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig Holstein e.V.
Frau Katja Budde
E-Mail: k.budde@osphh-sh.de

Datenschutzhinweis:

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle verwendet. Von den Daten erhalten nur Personen Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess involviert sind. Diese Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses am Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet.

Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten: Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung und des Bewerberprofils erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten für das Besetzungsverfahren und nur für dieses Besetzungsverfahren verwendet werden.

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO i.V. m. §26 Abs. 1 BDSG-neu elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/ Gleichstellung Daten zur Aus- und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Ebenfalls werden sämtliche mitgesandten Unterlagen gespeichert.

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit §164 SGB IX erhoben und verarbeitet